

KOMMISSION FÜR BAYERISCHE LANDESGESCHICHTE
BEI DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

**König Ludwig I. von Bayern und Leo von Klenze. Der Briefwechsel.
Teil II: Die Königszeit, Band 1–3**

hrsg. von Hubert Glaser

bearbeitet von Hannelore Putz, Franziska Dunkel, Friedegund Freitag
in Zusammenarbeit mit Bettina Kraus und Anna Marie Pfäffl

München: Kommission für bayerische Landesgeschichte 2007.

770 S.+794 S.+816 S.

(Quellen zur Neueren Geschichte. 5)

ISBN 978-3-7696-6611-3, Euro 124,-

Der Briefwechsel zwischen König Ludwig I. von Bayern und Leo von Klenze stellt ein Kernstück der umfangreichen Korrespondenzen des Monarchen mit den von ihm beschäftigten Künstlern und Kunstagenten dar. Gegenstand sind die von Klenze für den König geplanten und ausgeführten Bauten, städtebauliche Konzepte, Ankäufe für die Kunstsammlungen, vor allem für Antikensammlung, ferner grundsätzliche ästhetische und kunsttheoretische Fragen, außerdem tagespolitische, auch außenpolitische und dynastische Aspekte, z. B. die Griechische Frage sowie die immer wieder sich zuspitzenden persönlichen Beziehungen. Die Korrespondenz liefert wesentliche Einblicke in die Struktur des ludovicianischen Kunstkönigtums, in die komplexen Entscheidungsprozesse, die den einzelnen Unternehmungen vorausgingen, in die Rivalitäten unter den Monarchen, in das Geflecht höfischer Intrigen und Gegenintrigen. In ihr spiegelt sich das Zustandekommen des (neben Schinkels Werk in Berlin) bedeutendsten Architekturensembles in Deutschland zwischen 1815 und 1870 und damit des wichtigsten monumentalen Zeugnisses für das Selbstverständnis und die kulturelle Repräsentation des Dritten Deutschland.

***Hinweis:** Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*